



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

ŠKODA KODIAQ erzielt 5-Sterne-Bestwertung bei Euro NCAP Test

- › Schutz für Erwachsene mit 92 Prozent bewertet
- › Volle Punktzahl für Seitenaufprallschutz
- › Ergebnisse unterstreichen hohes Sicherheitsniveau beim grossen ŠKODA SUV
- › Moderne Technik mindert Crashfolgen und hilft, Unfälle zu vermeiden

Mladá Boleslav, 31. Mai 2017 – Der ŠKODA KODIAQ erzielt Höchstwertung für die Sicherheit. European New Car Assessment Programme (Euro NCAP) zeichnet das grosse SUV des tschechischen Automobilherstellers mit der Bestwertung von fünf Sternen aus. Damit attestiert die Gesellschaft dem ŠKODA KODIAQ eine grösstmögliche Schutzwirkung für alle Passagiere. Beim Euro NCAP werden der Insassenschutz für Erwachsene und Kinder, der Fussgängerschutz und unterstützende Sicherheitssysteme bewertet. Nach den ŠKODA Modellen OCTAVIA, FABIA, RAPID, CITIGO, YETI und SUPERB ist der KODIAQ das siebte Modell der tschechischen Traditionsmarke, das mit dem Top-Sicherheitsprädikat ausgezeichnet wird. Die 5-Sterne-Bestwertung spiegelt den hohen Standard der von ŠKODA entwickelten Sicherheitssysteme wider.

„Euro NCAP ist einer der anspruchsvollsten Sicherheitstests. Wir sind deshalb stolz darauf, die Bestwertung erzielt zu haben“, sagt Christian Strube, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung. „Die Liste innovativer Technologien und cleverer Lösungen, die im ŠKODA KODIAQ stecken, ist lang. Wir haben die passive Sicherheit erhöht, auch wenn bereits die Karosserieform selbst einen grossen Beitrag zur Sicherheit beiträgt. Darüber hinaus haben wir vor allem die fortschrittlichen Assistenzsysteme erweitert, um im stärkeren Masse Unfälle gänzlich zu vermeiden“, so Strube weiter.

Euro NCAP vergab eine exzellente Bewertung von 92 Prozent für den Insassenschutz erwachsener Passagiere. Beim Seitenaufpralltest erreichte der ŠKODA KODIAQ sogar die volle Punktzahl mit gutem Schutz aller gefährdeten Körperregionen. Ausserdem wurde der gute Schutz der Halswirbelsäule bei Auffahrunfällen gelobt. Euro NCAP kommentierte ausdrücklich die gute Funktionsweise des serienmässigen Notfallsbremssystems. Das System arbeitet gut bei niedrigen Geschwindigkeiten, wie sie bei Stadtfahrten typisch sind und verhindert nahezu alle Kollisionen bei Autobahntempo. Der ŠKODA KODIAQ schützt neben den Insassen auch Fussgänger. Die Höchstpunktzahl vergab Euro NCAP für den Schutz, den die Stossstange für die Beine von Fussgängern bietet. Gute Bewertungen gab es zudem für den Schutz der Hüfte, guten bzw. adäquaten Schutz für den grössten Teil des Kopfbereichs.

Die Sicherheitsausstattung des ŠKODA KODIAQ lässt keine Wünsche offen. Die hohe Fahrzeugsteifigkeit und insgesamt neun Airbags schützen die Insassen im Ernstfall: Fahrer- und Beifahrerairbag, Kopfairbags, Fahrer-Knieairbag, Seitenairbags vorn und hinten. Zur Serienausstattung gehören neben höhenverstellbaren Dreipunktgurten mit Gurtstraffern und der Isofix-Vorbereitung für Kindersitze auf den Rücksitzen auch die automatische Aktivierung der Warnblinkanlage bei Gefahrenbremsung, die automatische Türentriegelung und Aktivierung der Warnblinkanlage sowie die Unterbrechung der Kraftstoffzufuhr bei einem Aufprall. Droht ein Unfall, schliesst der proaktive Insassenschutz ausserdem Fenster und Schiebedach, strafft die





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Sicherheitsgurte der Vordersitze. Die Multikollisionsbremse verhindert, dass das Auto nach einem Unfall unkontrolliert weiterrollt.

Ausserdem ist der ŠKODA KODIAQ mit einer Vielzahl von Kameras sowie Radar- und Sensor-basierten Systemen ausgestattet. Der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion mit vorausschauendem Fussgängerschutz hilft Unfälle mit Fussgängern zu vermeiden. Die vier Kameras des Area View Systems zeigen, was in der direkten Umgebung des SUV geschieht. Die Systeme Manoeuvre Assist und Rear Traffic Alert helfen bei eingeschränkter Sicht und warnen vor versteckten Gefahren.

Mit dem Adaptive Cruise Control, Lane Assist, Blind Spot Detect, Emergency Assist, Stau Assist und der Verkehrszeichenerkennung bietet ŠKODA weitere wichtige Sicherheitsassistenten an. Dies gilt zudem für den Driver Alert. Der Müdigkeitswarner überwacht das Verhalten des Fahrers und warnt, falls eine Ermüdung erkannt wird.

Euro NCAP ist eine Gesellschaft europäischer Verkehrsministerien, Automobilclubs und Versicherungsverbände mit Sitz in Belgien. Die Organisation führt Crashtests mit aktuellen Fahrzeugmodellen durch und bewertet danach anhand der verfügbaren Sicherheitssysteme die Sicherheit der Fahrzeuge. Euro NCAP wurde 1997 gegründet. Während in den ersten Jahren ausschliesslich die Ergebnisse der Crashtests bewertet wurden, fliesst aktuell auch die Bewertung der aktiven Sicherheitssysteme in die Gesamtwertung ein.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Silke Rosskothén
Leiterin Produktkommunikation
T +420 326 811 731
silke.rosskothén@skoda-auto.cz

Alžběta Štátná
Produktkommunikation KODIAQ, SUPERB
T +420 326 811 797
alzbeta.statna@skoda-auto.cz

Bild zur Presseinformation:



ŠKODA KODIAQ erzielt 5-Sterne-Bestwertung bei Euro NCAP Test

Euro NCAP vergab eine exzellente Bewertung von 92 Prozent für den Insassenschutz erwachsener Passagiere. Beim Seitenaufpralltest erreichte der ŠKODA KODIAQ sogar die volle Punktzahl mit gutem Schutz aller gefährdeten Körperregionen.

Quelle: ŠKODA AUTO





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

